



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XXII. Kurfürst Friedrich II. vereignet dem Kloster Seehausen den Hof Suckow mit verschiedenen Seen, wie das Kloster den Hof von dem Lehnsbesitzer desselben, Johann von Stegelitz, erlangt hat, am 9. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

quatinus si Venerabilis fratris nostri Episcopi Caminensis ad id accedat consensus, fundationem, constructionem ac dotationem predictas auctoritate apostolica confirmes, dictisque proconsulibus et Consulibus prefati opidi, qui nunc sunt, et illis, qui erunt pro tempore, auctoritate predicta concedas, quod jus presentandi loci ordinario ydoneum presbyterum ad predictum Altare hac primaria vice et subsequenter quotiens illud vacare contigerit ad ipsos proconsules et Consules, qui sunt et erunt pro tempore, perpetuo pertinere noscatur, Jure tamen dicte Parrochialis Ecclesie et cujuslibet alterius in omnibus semper salvo. Datum Rome apud sanctam Mariam trans tiberim, III. Id. Februarii, Pontificatus nostri Anno primo.

Aus der Gumbtingschen Urkunden-Sammlung Mspt. IV, 1, S. 265.

XXII. Kurfürst Friedrich II. vereignet dem Kloster Seehausen den Hof Suckow mit verschiedenen Seen, wie das Kloster den Hof von dem Lehnsbesitzer desselben, Johann von Steglitz, erlangt hat, am 9. Dezember 1458.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., Bekennen —, Das wir dem Almechtigen got czu lob, Maria seiner werden muter vnd allem hymelischen here zu eren, vnnser vorfaren, vnnser, vnnser erben vnd nachkommen vnd allen glaubigen Selen czu trost vnd wolfart, auch vmb merung willen gots dinst, den Andechtigen vnd geistlichen Junckfrawen, der Eptiffen vnnnd ganczen sammnung, die nun sein vnd zukomen werden, vnnfers Junckfrawen closters Sehusen, In der vker gelegen, zu einem rechten ewigen eigenthum, vmb gots willen voreigent haben den Hoff zu Suckow mit wassern vnd Sehen, nemlich die kutzenig vnd die Suckowischke lannck vnd anderen wasseren, sunst auch mit ackern, welden, wesen, weiden, holzen, Struchern, horsten vnd mit aller nuczung vnd czugehorung, als vormal vnd biszher dorezu gehort hat vnd noch gehoret; denselben hofe mit aller Eingehorung der wirdig vnnser lieber getrewer Er Johannis von Steglitz, der den allein von vns zu lehen gehabt vnd furder sein lehen gewest ist, mit hand vnd mund In vnnser gegenwertigkeit vff des closters behuff gancz vnd gar mit willen verlassen hat, vnd sureigen In das alles czu einem rechtem ewigen eigenthumb mit kraft vnd macht ditzs briues, was wir In von rechts, gnaden vnd gewonheit wegen doran vereigen sullen vnd mogen, So das sie sich furder zu ewiger zeit nach tod Jacob Scabelfzdorff vnd seiner erben, den er noch zustett, vnd auch nu, der lehenschafft, als en Johannis Stiglicz macht getan hat, gebrauchen sullen vnd mogen das In des closters beste wenden vnd glich annder Ir eigenthum vnd als eigenthumbs recht vnd gewonheit ist, vor ydermeniglich vngehindert, darvor vnnser vorfaren, vns, vnser herschafft ewiglich biten vnd alle Jare ein Jarzeit halten. Gezeugen sind des die Erwürdigen, wolgeboren, Edelen, gestrengen vnd vesten vnnser Rete, hofgefinde vnd lieben getrewen Her Friderich, Bischoue zu lubus, vnnser Canczler, Gotfride, Graue vnd herre zu Hohenloch, Bothe von yleburg, herre zu Sonenwalde, Jorg von Waldenfels, Ritter, vnnser Camermeister, Heyn pful, paul von Conerstorff, vnser voyt czu Colen, Haffe von Blannckenburg, friderich von Bredaw, hanns von Wedel, hanns von der Ost, Casper von vchtenhagen, hanns von Arnym vnd ander mer

der vnnferen glaubwürdigen. Zu vrkunde mit vnnferm anhangendem Infigel verfigelt vnd geben zu Colen an der Sprew, am Sonabent nach Conceptionis Marie, Anno etc. LVIII.

Nach dem Churm. Rehnscopialbuche XXII, 142.

XXIII. Poppe und Lucas von Blanckenburg zu Bietkow verkaufen dem Kloster Seehausen eine Rente aus Blanckenburg, im Jahre 1472.

Vor allen luden, dye desen apenen breff zien edder horen lezen, Bokennen wie poppe vnde lucas, broder, gnant dye von blanckenborch, wonhaftigen to Bitekow, in crafft vnde macht deses breues vor vns vnde vor vnnse rechte eruen, dat wie vorkofft hebben vnde gegenwerdich vorkopen to enem rechten wedderkope, alse wedderkopes recht ifs, den Erwerdigen geystliken personen, nhemeliken Ern Johan van Holtzendorp, praweste, ghertrude Swerin, Abbatisse, Lutgard ryben, priorisse, vnde deme gantzen Conuente des junefrowen Closters to zehusen, belegen im vkerlande bie prempzlow, vnde oren nakomelingen vesteyn marck geldes genger munte, alle in deme dorpe to Blanckenborch uppe twe haue vnde hufen, gelegen in deme suluen dorpe to Blanckenborg, nhemeliken vppe Tide Lubbenowes hoff vnde drye hufen achtehalue marck geldes, vppe Tide Jans hoff vnde drye hufen achtehalue marck geldes pacht, dar zie nhu beyde vppe wonen. Dese vorgescreeuen haue vnde hufen hebben wie vorgnante poppe vnde lucas, broder, gnant dye von Blanckenborg, vor vns vnde vor vnnse rechte eruen den egnanten Ern Johan von holtzendorpe etc. vnde oren nakomelingen vorkofft vor vestich gude vulwichtige rinfche gulden gud an golde vnde swar genuch an der wichte, dye vns denne dye ergnanten Ern Johan etc. wol to dancke vnde tor nuge in enem Summen voreiniget vnde boreidet hebben, dye wie denne in vnsen nuth vnde fromen gebracht hebben. Dese vorgescreeuen pachte vnde rente scholen dye ergnanten Ern Johan etc. heuen vnde boren vnde zick der gebuken fredeliken, vngehindert vnde vmbekummert vor vns vnde vor vnnse rechte eruen edder ydermannes, glick alse boven boruret vnde gescreuen steyt. Ock dye wile dat wie Ergnanten poppe vnde lucas etc. dye vorgescreeuen vestich rinfche gulden den vorgnanten Ern Johan etc. nicht wedder geven vnde betalen wol to dancke, alse scholen dye ergnanten Ern Johan etc. edder ore nakomelingē alle jar vppe Sunte Mertens dach heuen vnde boren sodan vesteyn marck geldes pacht, so bouen beruret vnde gescreuen steyt, vngehindert vnde vmbekummert geystlikes edder werntlikes gerichtes vor herren gebor vnde gewalt edder ydermannes glick. Ock scholen vnde willē wie Ergnante poppe vnde lucas etc. nhene pacht edder tynse heuen edder boren an deme dorpe to Blanckenborg, sunder den ergnanten Ern Johan etc. zint ersteh sodan vorgescreeuen vesteyn marck pacht darin vnnsem . . wol to dancke vnde tor nuge boreydet vnde hotalet. Ock willen wie Ergnante poppe vnde lucas etc. en des gudes eyn gewere wesen, wo vake vnde wo vele en edder oren nakomelingen des noth vnde behuff mach wesen. Ock wie poppe vnde lucas etc. dye vorgescreeuen vesteyn marck geldes rente wedder losen vnde kopen willen, So schalen wie vnde willen edder vnnse rechte eruen vppe Sunte Johannes dach middensamer den vorgescreeuen Ern Johan etc. to zeggen vnde vorkundigen laten vnde denne vppe Sunte Mertens dach negeft to komende dye vorsecreuen vestich rinfche gulden